

Pressemitteilung

Sperrfrist: Donnerstag 13.2.2025 – 11.00 Uhr

Vorläufige Geschäftszahlen

Kreissparkasse Böblingen baut Position als Finanzpartner Nummer 1 aus

Böblingen, 13. Februar 2025 – „Wir wollen weiter Marktanteile gewinnen. Während andere sich in der Fläche zurückziehen, investieren wir in unsere Kolleginnen und Kollegen, unsere Standorte und unseren Service“, sagte Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Böblingen.

Der Standort Deutschland wird aktuell geprägt von globalen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten. Die Schwierigkeiten in immer mehr Branchen, die in Kürze stattfindenden Neuwahlen, der Fachkräftemangel und ein hohes Maß an Bürokratie wirken Investitionen entgegen. Auf der anderen Seite verfügen die Deutschen über ein hohes Geldvermögen. Dieses richtig zu strukturieren ist für Privat- und Firmenkunden um so wichtiger.

Geschäftsjahr 2024

Insbesondere dem exportorientierten Automobilstandort Baden-Württemberg machten die strukturellen und konjunkturellen Probleme im vergangenen Jahr zu schaffen. In diesem schwierigen Umfeld hat sich die Kreissparkasse Böblingen gut im Markt positioniert und ist weiter gewachsen.

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich erneut auf nun 11,7 Mrd. Euro nach 11,1 Mrd. Euro im Vorjahr.

Dabei stiegen die **Ausleihungen** auf 8,5 Mrd. Euro (Vorjahr: 8,3 Mrd. Euro). Blickt man bei den **Einlagen** auf das reine Kundengeschäft ohne Refinanzierung, erhöhten sich diese insbesondere dank attraktiver Festgeldanlagen auf 8,0 Mrd. Euro nach 7,3 Mrd. Euro im Vorjahr.

Nach einer langen Zeit des Niedrigzinses, die durch einen sprunghaften Anstieg des Leitzinses aufgrund der weltweiten Inflation jäh beendet wurde, hat die EZB begonnen, den Leitzins zu senken. Seit der jüngsten Entscheidung vom Januar 2025 liegt dieser nun bei 2,75 %. Die EZB passt somit ihre Geldpolitik den Inflationsentwicklungen an und versucht durch ein Absenken des Leitzinses die europäische Konjunktur anzukurbeln.

Die Unternehmen im Kreis stellen weiterhin Investitionen genau auf den Prüfstand und setzen vor allem akut notwendige Vorhaben um. So ging das Neugeschäft bei gewerblichen Darlehen auf 373,3 Mio. Euro zurück nach 560,6 Mio. Euro im Vorjahr. Die zur Verfügung gestellten Kontokorrentkreditlinien erhöhten sich zum Stichtag 31.12.2024 auf 503 Mio. Euro nach 470 Mio. Euro im Vorjahr. Nahezu unverändert blieb jedoch deren Inanspruchnahme von 157 Mio. Euro (Vj. 155 Mio. Euro).

Für Anleger war das Aktienjahr 2024 insgesamt sehr erfolgreich. Der DAX durchbrach zum ersten Mal die Marke von 20.000 Punkten, der Aktienindex MSCI World erzielte ein Plus von 27 %. Auch die Kunden der Kreissparkasse profitierten von diesen Entwicklungen. Der Wertpapierbestand in den **Kundendepots** zum Stichtag 31.12.2024 erhöhte sich auf 2,9 Mrd. Euro nach 2,8 Mrd. Euro im Vorjahr. Dass der Anstieg nicht deutlicher ausfiel, liegt insbesondere an dem derzeit hohen Sicherheitsbedürfnis vieler

Anleger, die festverzinsliche Anlagen in unsicheren Zeiten bevorzugen – diese hat die Kreissparkasse mit eigenen, gut verzinsten Produkten angeboten.

Die Summe der **Girokonten** ist entsprechend dem Ziel, die Marktführerschaft als Finanzpartner Nummer 1 weiter auszubauen, um rund 2.000 Stück gestiegen. Für 2025 plant die Kreissparkasse weiter zu wachsen.

Die Zahl der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** ist auf 1.213 (ca. +4 %) angewachsen. Mit 124 Azubis legt die Kreissparkasse in Zeiten des Fachkräftemangels einen wichtigen Grundstein dafür, offene Stellen mit qualifiziertem Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu besetzen. Geplant ist, auch 2025 wieder 50 neue Ausbildungsplätze anzubieten. Quereinsteiger und Spezialisten haben auch 2024 das Team vervollständigt.

Die strategischen Weichenstellungen der Kreissparkasse spiegeln sich in einer guten **Ertragslage** wider. Der Zinsüberschuss belief sich auf 173 Mio. Euro nach 188 Mio. Euro im Vorjahr. Die Ursache für diese Entwicklung ist auf einen Sprungeffekt im Jahr 2023 durch die Zinsentscheidung der EZB zurückzuführen, der sich nun wieder normalisiert hat. Das Provisionsergebnis kletterte von 53 Mio. Euro auf ca. 56 Mio. Euro.

Trotz gestiegener Personalkosten, zunehmender regulatorischer Anforderungen sowie Investitionen in Gebäude und die betriebseigene Infrastruktur erhöhte sich der **Verwaltungsaufwand** nur moderat auf 126 Mio. Euro (Vj. rund 124 Mio. Euro). Dabei beläuft sich der Personalaufwand auf 82 Mio. Euro und damit 4 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Der Sachaufwand sank auf 44 Mio. Euro nach 45 Mio. Euro im Jahr 2023.

Nach Stärkung ihrer Kapitalreserven erwartet die Kreissparkasse einen **Jahresüberschuss nach Steuern** in Vorjahreshöhe von 15 Mio. Euro. Mit einer **Gesamtkapitalquote** von 16,2 % ist das Kreditinstitut solide für die Zukunft aufgestellt und erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Mit einem deutlich ausgeweiteten **Fördervolumen** von 1,5 Mio. Euro haben die Kreissparkasse und ihre Sozial- und Kulturstiftung Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Sport, Kultur und Nachhaltigkeit unterstützt.

Wirtschaftliche Lage im Landkreis Böblingen

Stagnierende Wirtschaft

Der Wirtschaftsstandort Deutschland blickt auf zwei Rezessionsjahre in Folge zurück. Auch die Unternehmen im Landkreis Böblingen können sich von der schwächelnden Konjunktur nicht abkoppeln. Die Ursachen sind vielschichtig: Entkoppelungs- und Deglobalisierungstendenzen insbesondere durch Zollandrohungen aus den USA, eigene Zölle gegen China, geringere Auslandsnachfrage, Konsumzurückhaltung im Inland und strukturelle Probleme bilden ein investitions- und absatzhemmendes Klima. Hohe Energiepreise, eine überbordende Bürokratie und der zunehmende Fachkräftemangel verstärken dieses. „Wir stehen den Unternehmen in dieser Zeit mit Lösungen zur Seite. Individuelle Finanzierungskonzepte und schnelle Entscheidungen ermöglichen Handlungsspielräume, um Chancen zu ergreifen“, sagte Vorstand Markus Linha.

Denn diese gibt es – so ermöglicht beispielsweise der zunehmende Einsatz von künstlicher Intelligenz Prozessoptimierungen.

Eine hohe Eigenkapitalquote lässt Durststrecken besser überstehen. „Der Mittelstand hat in der Vergangenheit immer wieder bewiesen, wie wandlungsfähig er ist“, sagte Markus Linha. „Diese Wandlungsfähigkeit gilt es nun erneut unter Beweis zu stellen.“ Großer Veränderungsdruck lastet auf der Automobilindustrie, die den Übergang vom Verbrennungsmotor zu Elektroantrieben bewältigen muss. Hierfür sind Investitionen in neue Technologien nötig, um auf ein verändertes Kundenverhalten und strenger werdende Umweltauflagen zu reagieren. Auch der innerstädtische Handel wird nur dann langfristig erfolgreich sein, wenn er die Aufenthaltsqualität und den Erlebnischarakter in den Fokus nimmt. „Verlässliche und investitionsfreundliche Rahmenbedingungen zu schaffen, ist nun Aufgabe der Politik. Denn Unternehmer investieren, wenn sie an Chancen glauben“, so Markus Linha.

Wie sehr die aktuellen Rahmenbedingungen hemmend auf Gründer wirken, zeigen die Zahlen der **Existenzgründungs-Beratung**. Im Jahr 2024 erhielt die Kreissparkasse 121 Anfragen, was einem Rückgang von 43 % entspricht. Nach Prüfung des Geschäftsmodells und des Businessplans wurden davon 28 % mit einem Volumen von 8,0 Mio. Euro (inkl. Übernahmefinanzierungen) finanziert (Vorjahr: 12,4 Mio. Euro). Zum Jahresende zog die Nachfrage nach Beratungsleistungen und Kapital für Gründungen jedoch wieder an.



Kreissparkasse unterstützt Transformationsprozess und energetische Sanierung

Die gewerblichen Kunden aktiv dabei zu begleiten, ihr Geschäftsmodell nachhaltiger zu gestalten, hat sich die Kreissparkasse Böblingen zur Aufgabe gemacht. Mit einer sicheren Kreditversorgung sowie hochwertiger Beratung können so die notwendigen Schritte zur Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks und zur Kosten- und Prozessoptimierung effizient und nachhaltig umgesetzt werden. Der Transformationsprozess stellt Unternehmen vor enorme Herausforderungen. „Aktuell erleben wir, dass die strategische Auseinandersetzung noch in zu wenig Unternehmen stattgefunden hat. Eine aktive Gestaltung ist jedoch elementar, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben und Potenziale zu nutzen“, so Markus Linha.

Auch Privatkunden und kommunale Träger, die aufgrund der Wärmewende Transformationsbedarf hin zu erneuerbaren Energien haben, begleitet die Kreissparkasse mit ihren Spezialisten. Dabei enthält das umfassende Beratungsangebot, das alle Aspekte der Finanzierung abdeckt, auch die Prüfung ob öffentliche Fördermittel in Anspruch genommen werden können und welche Versicherungen für den Transformationsprozess sinnvoll sind. Zusätzlich profitieren die Kunden von dem engen Netzwerk der Kreissparkasse mit namhaften lokalen Partnern wie z. B. der Energieagentur.

Nachfrage nach Immobilien steigt wieder an

Die Zeichen auf dem Immobilienmarkt stehen wieder auf Erholung. So verzeichnet die Baubranche den zweiten Monat in Folge ein Auftragsplus. Die Nachfrage nach Wohneigentum zieht ebenfalls an. Und auch die Bauträger platzieren wieder vermehrt Projekte am Markt – mit neuen Konzepten, kleineren Wohnungszuschnitten und Ausbauvarianten.

„Die abrupten Steigerungen der Darlehenszinsen sind mittlerweile weitgehend verdaut“, beschreibt Vorstand Oliver Braun die aktuelle Stimmung. Im vergangenen Jahr blieben diese relativ durchgängig auf einem ähnlichen Niveau und zeigten nur minimale Schwankungen nach oben und unten. Die Erholung am Immobilienmarkt spiegelt sich auch in den abgeschlossenen **Baufinanzierungen**. Insgesamt vergab die Kreissparkasse 2024 ein Volumen von 739,7 Mio. Euro nach 492,2 im Vorjahr.

Auch wenn das aktuelle Zinsniveau im Langzeitvergleich noch moderat ist, bedeutet es doch für viele Menschen, dass sie eine Nummer kleiner planen müssen. In diesem Umfeld vermittelte die Kreissparkasse im wohnwirtschaftlichen Bereich 234 Objekte (Vorjahr: 195) mit einem gestiegenen Umsatz von 90,3 Mio. Euro (Vorjahr: 76,1 Mio. Euro). Die globalen Unsicherheiten spiegeln sich im gewerblichen Immobiliengeschäft wider. Dort sank die vermittelte Stückzahl von 31 auf 25, der Umsatz von 36,1 Mio. Euro auf 20,6 Mio. Euro.

Die hohe Attraktivität des Landkreis Böblingen führt nach wie vor zu einem Mangel an Wohnraum und einem hohen Preisniveau. Unternehmen benennen dies in einer Umfrage der IHK immer mehr als Hemmnisfaktor für die Gewinnung neuer Fachkräfte.

Auch deutschlandweit ziehen die Preise wieder an. Wie prognostiziert hat auch der Druck auf den ohnehin angespannten Mietmarkt nochmals zugenommen, was mit weiteren Preissteigerungen einhergeht. „Für Kapitalanleger wird der Immobilienmarkt durch die zunehmenden Mieteinnahmen wieder interessanter“, sagte Oliver Braun. Die Makler der Kreissparkasse haben mit 67 wohnwirtschaftlichen Vermietungen die Anzahl mehr als verdoppelt (Vj. 28).

Wer den Erwerb einer Immobilie plant, dem bietet die Kreissparkasse ein umfassendes Paket aus einer Hand an, um sich gegen mögliche Risiken abzusichern. Dies betrifft zum einen die Zinsseite, bei der lange Zinsbindungen Sicherheit geben. Durch die gestiegenen Darlehenszinsen im Jahr 2022 erlebte außerdem **Bausparen** eine Renaissance. Denn durch dieses Modell sichern sich die Kunden bei Vertragsabschluss einen festen Zinssatz, den sie dann beim Abrufen des zuteilungsreifen Darlehens erhalten. Nach dem Tal im Jahr 2023 durch den drastischen Rückgang beim privaten Immobilienbau bzw. -erwerb erholt sich das Volumen der neu abgeschlossenen Bausparverträge langsam. So belief sich dieses 2024 auf 213,5 Mio. Euro nach 192,3 Mio. Euro im Vorjahr.

Zum anderen minimieren passende **Versicherungen** das eigene Risiko. Neben persönlichen Versicherungen wie bei einer möglichen Arbeitsunfähigkeit oder einer Risikolebensversicherung sollten auch Angebote rund um das Gebäude in Betracht gezogen werden. Dazu zählen neben der klassischen Gebäudeversicherung auch der Bauherrenrechtsschutz bei Streit über die Qualität der erbrachten Handwerkerleistungen, der Vermieter-Rechtsschutz oder die Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht. An Bedeutung gewinnt aufgrund des Klimawandels im Landkreis Böblingen insbesondere die Absicherung von Elementarschäden gegen besondere Wetterereignisse wie Starkregen.

Investitionen in Menschen, modernisierte Standorte, Beratung und Technik

Investieren in Mitarbeiter und mehr Leistungen für die Sparkassen-Kunden

Neben kontinuierlichen Aus- und Weiterbildungen des gesamten Mitarbeiter-Teams setzt die Kreissparkasse Böblingen auf eine Erweiterung ihres Beratungsangebots, schnellere Prozesse und noch besseren Service.

„Wir gehen auf die Wünsche unserer Kunden ein und stellen uns dafür intern neu auf“, sagte Markus Linha. Aktuell entsteht ein eigenes **Business-Center** für die qualitativ hochwertige mediale Beratung und Serviceleistungen für gewerbliche Kunden. Dieser Bereich wird sich durch eine besonders hohe Erreichbarkeit und fallabschließende Vorgänge auszeichnen, so dass z. B. Kreditverträge unterschriftsreif und ohne Wartezeit direkt ins elektronische Postfach eingestellt werden können.

Bereits an den Start gegangen ist das neu aufgestellte Team des Bereichs **Privat Banking**. Im Fokus steht der nachhaltige und strukturierte Vermögensaufbau. Dabei basieren die Strategiegespräche auf einer 360-Grad-Beratung, mit der individuell, lebensphasenbezogen und ganzheitlich auf die Finanzen geblickt wird. „Die Resonanz unserer Kunden ist sehr positiv“, so Oliver Braun.

Das **Generationenmanagement** bietet Kunden wichtige Impulse, wie diese ihre Vermögenswerte in geeigneter Weise anlegen und in die nächste Generation übertragen können. Schließlich ist ein Vermögen auf nachfolgende Generationen zu übertragen nicht

minder anspruchsvoll als es aufzubauen und zu vermehren. Das gilt besonders, wenn eine Immobilie oder eine Firma im Spiel ist.

Die Beimischung von Wertpapieren ist bei der Geldanlage ein wichtiger Baustein. „Aktienbesitz sollten deshalb alle Altersgruppen im Blick haben“, so Oliver Braun. Laut einer aktuellen Studie des Deutschen Aktieninstituts investieren derzeit rund 12 Millionen Menschen in Deutschland in diese Anlageform – insbesondere in Fonds oder ETFs. Breit gestreute Aktienanlagen erzielen dabei auf lange Sicht durchschnittlich fünf bis sieben Prozent Ertrag pro Jahr. Damit mehr Menschen vom Aktienmarkt profitieren, erarbeitet die Kreissparkasse im Beratungsgespräch gemeinsam, welche Gelder kurzfristig zur Verfügung stehen müssen und welche längerfristig je nach Risikoneigung in festverzinsliche Sparprodukte, in Wertpapiere oder in Sachanlagen angelegt werden sollen.

Die **Vermögensverwaltung** der Kreissparkasse legte im vergangenen Jahr den Fokus auf eine ausgewogene und global aufgestellte Aktienseite. Regional waren die USA am höchsten gewichtet, Europa folgte mit Abstand. Der Technologiesektor wird insgesamt als vielversprechend eingeschätzt und war daher entsprechend stark vertreten. Daneben rückten die Branchen Gesundheit und Konsum stärker ins Blickfeld. Der Schwerpunkt der Renteninvestitionen lag auf europäischen Unternehmensanleihen mit guter Bonität. Neben Unternehmensanleihen wurden dem Portfolio auch europäische und US-amerikanische Staatsanleihen beigemischt. Das verwaltete Mandatsvolumen betrug zum Stichtag 31.12.2024 rund 501 Mio. Euro (31.12.2023: 455 Mio. Euro).

Investieren in Standorte

Größtes bauliches Investitionsprojekt ist aktuell der **Neubau der Direktion** im Herzen Leonbergs, bei dem die Kreissparkasse im Zeit- und Kostenplan liegt. Ende Februar wird der Bau voraussichtlich fertig gestellt, so dass das Gebäude in Kürze in Betrieb genommen und möbliert werden kann. Zukünftig befindet sich dort im Erdgeschoss das Beratungs-Center mit allen Filialleistungen plus ein moderner Veranstaltungsraum, der auch außerhalb der Geschäftszeiten ein Ort des Austausches ist. Im 1. Obergeschoss ist die Beratungsebene beheimatet und im 2. und 3. Obergeschoss die Center mit ihren jeweiligen Spezialisten (Immobilien-Center, Private Banking mit Vermögensanlage-Centern und Firmenkunden-Center). Das 4. Obergeschoss ist bereits extern vermietet. Geplante Eröffnung ist im Mai 2025. Ebenfalls weit vorgeschritten ist der Neubau des dortigen **Wohnquartiers** mit 4 Baukörpern. Mit den insgesamt 71 Mietwohnungen, 25 % davon als sozial geförderter Wohnraum, schafft die Kreissparkasse dringend benötigte innerstädtische Wohnungen. Der Bezug ist für Q2/Q3 geplant.

In Leonberg steht noch eine zweite Veränderung an: In unmittelbarer Sichtnähe zum bisherigen Standort im Leo-Center wird die Kreissparkasse Ende März moderne, barrierefreie und energetisch optimierte Filialräumlichkeiten in der **Römerstraße 97** beziehen. Im Leo-Center wird eine SB-Stelle die Kunden mit Bargeld versorgen.

Weiter vorangetrieben wird auch die energetische Sanierung der Gebäude, die sich im Eigenbestand der Kreissparkasse befinden. Mitte 2024 begann ohne Kundeneinschränkung die Modernisierung des Herrenberger Direktionsstandorts **Bronntor**. Dort werden Wärmepumpen einen Großteil der bisherigen Gasversorgung

ersetzen. Auf der Agenda stehen außerdem die Nutzung von Photovoltaik und der Austausch der Fenster. Ziel ist es, mehr als 50 % der Energie und damit auch CO₂ einzusparen.

Die Sanierung der Standorte **Hildrizhausen** und **Maichingen**, mit denen ebenfalls hohe Mengen an Energie eingespart werden, befindet sich in den letzten Zügen. Als nächstes stehen die Gebäude in **Aidlingen** und **Malmsheim** auf der Agenda.

Nächstes Großprojekt wird die Sanierung der **Bauteile 2 und 3 in der Böblinger Zentrale**, die aus den Jahren 1982 bzw. 1989 stammen. Hier wurde bereits eine Vorstudie erstellt, der konkrete Fahrplan wird gerade ausgearbeitet. Für die Kunden werden sich keine Einschränkungen ergeben, da sich das Beratungs-Center im neuesten Bauteil an der Bahnhofstraße befindet.

„Wir leben Regionalität und investieren“, fasst Oliver Braun die Strategie der Kreissparkasse zusammen.

Sicherheit an Geldautomaten

Durch intensive Sicherungsmaßnahmen sind laut Bundeskriminalamt die Sprengzahlen in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. „Die intensive Zusammenarbeit mit der Polizei und hohe Investitionen in Sicherheitstechnik zeigen Wirkung“, sagte Michael Fritz. „Auch wir haben viel Geld in die Hand genommen. Denn gerade bei Geldautomaten in Wohnhäusern ist es das Wichtigste, Menschenleben zu schützen.“

Das Girokonto als Anker für alle Finanzdienstleistungen

Für Kreissparkassen-Kunden ist das Girokonto die Basis, um all ihre finanziellen Bedürfnisse zu organisieren – egal ob es um Kredite, Versicherungen, den täglichen Zahlungsverkehr im Supermarkt bzw. beim Online-Shopping oder den Vermögensaufbau geht.

Digital unterwegs mit modernen und benutzerfreundlichen Anwendungen

Den steigenden Nutzungszahlen bei digitalen Anwendungen begegnet die Kreissparkasse mit einem größeren und verbesserten Angebot:

Die kostenfreie, TÜV-geprüfte und stetig weiterentwickelte **Spar-kassen-App** ist nach wie vor die meistgenutzte Banking-App. Im vergangenen Test der Wirtschaftszeitschrift Capital wurde sie zum wiederholten Mal als beste Finanz-App mit 5 von 5 Sternen ausgezeichnet.

Der **Chatbot** auf der Sparkassen-Homepage wird mit Linda+ durch eine leistungsstärkere und benutzerfreundlichere Version ersetzt. Durch den Chatbot erhalten Kunden mit ihrer Nachricht unmittelbar eine Antwort auf häufige Fragen wie zum Beispiel zu Adressänderungen, Kartenverlusten oder Limiterhöhungen im Online-Banking.

Mit dem **S-KI-Pilot** setzt die Sparkassen-Organisation auf einen selbst entwickelten generativen KI-Assistenten. Alle Daten verbleiben im Rechenzentrum der Finanz Informatik ohne eine Ver-

bindung zu externen Servern oder Clouds. Damit sind alle Informationen maximal geschützt. Der S-KI-Pilot erfüllt alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowie Compliance-Anforderungen. Die künstliche Intelligenz ist speziell für die Bedürfnisse der Sparkassen ausgerichtet und wird in die bestehenden Systeme integriert. So können interne Prozesse verbessert werden.

„Doch auch wenn wir unsere modernen und innovativen digitalen Angebote ausbauen und weiterentwickeln – bei uns gibt es weiterhin auch Bargeld. 41 Standorte und zusätzlich 27 SB-Stellen bieten diesen Service allen Kunden an“, sagte Oliver Braun.

Ausblick 2025

Der Landkreis Böblingen ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort und die Kreissparkasse Böblingen ein wirtschaftlich starker Teil davon – als Kreditinstitut und als attraktiver Arbeitgeber. Je unübersichtlicher und herausfordernder die weltweiten Entwicklungen sind, desto wichtiger ist es, neue Impulse für die Wirtschaft zu geben sowie über die eigenen Finanzen genau Bescheid zu wissen. Mit maßgeschneiderter Beratung trägt die Kreissparkasse dazu bei, dass ihre Kunden finanziell gut aufgestellt sind und ihr Vermögen weiter wächst.

Die Menschen haben hohes Vertrauen in die Sparkassen allgemein, wie das Vermögensbarometer 2024 des DSGV bestätigt. Dort gaben mit weitem Abstand 36 % der Befragten an, dass sie ihr Geld am ehesten einer Sparkasse anvertrauen würden. Die Auszeichnung als beste Regionalbank Baden-Württemberg von Börse Online für die Kreissparkasse Böblingen bestätigt dies. „Wir wollen gerade jetzt ein Stabilitätsanker für die Finanzen unserer

Kunden sein“, sagte Michael Fritz. Auch als Unternehmen wurde die Kreissparkasse bei der Arbeitnehmerumfrage vom Magazin Stern und statista als „Deutschlands beste Arbeitgeber 2025“ ausgezeichnet.

Denn die konjunkturellen Aussichten sind weiterhin schwierig, die Stimmung in der Wirtschaft bleibt gedrückt und führt jüngst in der Region Stuttgart zu einem Anstieg der Arbeitslosenzahlen. Dennoch geben die starken Standortfaktoren, die weiterhin sinkende Inflationsrate, sowie der wieder anziehende Immobilienmarkt und die Innovationskraft des heimischen Mittelstands Anlass zu einem vorsichtig optimistischen Blick in die Zukunft.

Die Kreissparkasse Böblingen ist ein öffentlich-rechtliches Kreditinstitut. Mit 1.213 Mitarbeitenden an 41 Standorten – davon 13 Beratungs-Center mit einem Spezialisten-Team für die Themen Vermögensanlage, Wertpapiere, Versichern und Immobilien sowie 28 Filialen – und 27 SB-Stellen bietet die Kreissparkasse ihren Kundinnen und Kunden ein umfangreiches Finanz- und Serviceangebot. Darüber hinaus engagiert sich das Kreditinstitut in besonderem Maße für die Region.

Kontakt:

Kreissparkasse Böblingen
Miriam Höhn
Pressesprecherin
Wolfgang-Brumme-Allee 1, 71034 Böblingen
Tel.: 07031 77-1416
E-Mail: miriam.hoehn@kskbb.de
www.kskbb.de